

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 26.

Wittwoch den 26. Januar.

1853.

Nekrolog.

(Fortsetzung.)

Gouverneur Calhoun von Neu-Mexico st. am 30. Juni.

Salvator Cammarano, der Verfasser der Texte zu den meisten neuern italienischen Opern, st. am 17. Juli in Neapel.

Generalmajor v. Carcano, ein geborner Mailänder, aber dem österr. Kaiserhause treu ergeben und 1848 als Geiseln in Mailand zurückgehalten, früher Dienstkammerer beim Vicetönig Erzherzog Rainer, st. Ende Januar in Mailand.

Dr. Friedrich Wilhelm Carovs, durch seine philosophischen und theologischen Schriften rühmlichst bekannt und hochgeschätzt, geb. den 20. Juni 1789 zu Coblenz, st. am 18. März in Heidelberg.

General Carré st. am 15. Mai in Paris.

Der römisch-katholische Bischof Carruthers st. Ende Mai in Edinburg, 83 J.

General Don Francisco Javier de Castanos, Herzog von Baylen, geb. am 22. April 1756 in Madrid, st. am 24. September d. J. Er war ein Zögling des berühmten Generals Grafen Dreyß, den er nach Deutschland begleitete, wo er in Friedrichs d. Gr. Schule die Taktik studierte. Diente von 1794—1815 in allen Feldzügen mit Auszeichnung.

Dominik Castelli, katholischer Erzbischof der Insel Neapel, wozu er 1844 von Papst Gregor XIII. ernannt worden war, st. das. Ende Juni, 55 J.

Matthias Alexander Caströn, der berühmte Professor der finnischen Sprache, st. am 7. Mai in Helsingfors (Finnland).

Cardinal Castruccio Castracane, degli Antelminelli, Bischof von Palestrina und Großpönitentiar der römisch-katholischen Kirche, geb. am 2. Septbr. 1779 in Urbino, st. am 22. Febr. in Rom.

General Caulfield, Parlamentsmitglied für Abington, st. am 2. Novbr. zu Kilmore in Irland.

Carvó, Director der schönen Künste in Paris, st. Anf. April.

Generalleutnant v. D. Clemens Franciscus Faverius v. Cervinski di Monte Marchi, geb. am 16. Decbr. 1785 zu Luckau in der Niederlausitz, wo sein Vater als Premierlieutenant im kurf. sächs. Infanterieregimente Prinz Sotha in Garnison stand, stammte aus einer alten florentinischen adeligen Familie, st. am 5. Juni in Pillnig und ward am 9. Juni auf dem Kirchhofe zu Hosterwitz begraben.

John Kemple Chapman, Inhaber einer der größten Londoner Druckereien und Herausgeber des Wochenblatts „Sunday Times“, st. Anf. Septbr. Er war früher Schauspieler und mit der Schwester von Dr. Charles Keane vermählt.

Bischof Philander Chase von Illinois, der älteste Bischof der protestantischen Episcopalkirche.

Der berühmte Staatsmann Henry Clay, geb. am 12. April 1777 in Hannover County, Staat Virginia, englischer Abstammung, st. am 29. Juni in Washington.

Henry Jones Clinton, der berühmte Herausgeber der *Pastor Hellenici* und der *Pastor Romani*, st. im Novbr. in London.

General Colby, bekannt durch die Rettung der großen trigonometrischen Vermessungen von England, welche der Herzog von Wellington angeordnet hatte, und durch das unschätzbare Kartenwerk, welches die Früchte 20jähriger Arbeit war, st. am 2. Decbr. bei Liverpool.

Feldmarschall-Lieutenant Fürst Franz v. Colloredo-Mansfeld, geb. am 8. November 1802 in Wien, starb am 28. Mai in Gießenberg.

Graf Colombi, a. o. span. Gesandter in Rom, st. das. am 31. Oct. Colombo di Sacura, der letzte Sprosse des Entdeckers von Amerika, der letzte Nachkomme von Columbus, st. im April 1851.

Die Wittve des am 14. Septbr. 1851 in Cooperstown in Nordamerika gestorbenen Schriftstellers Fenimore Cooper st. am 20. Januar.

Der gelehrte Dr. Cooper, Priester an der Kirche zu Maria Empfängniß in Dublin, st. Ende Decbr.

Graf v. Cortlosquet, in Lothringen geboren, einer von den edelsten Vertretern und ehrwürdigsten Veteranen der französischen Gesellschaft, st. am 1. Novbr. in hohem Alter zu Jerusalem, wohin er als gläubiger Pilger gewandert war.

Professor Cowper, einer der genialsten jüngern Mechaniker Englands, der namentlich durch seine Erfindung zur Vervollkommnung von Druckerpressen und durch die Klarheit seiner populären Vorträge berühmt war, st. Ende Octbr. in London.

Pauline Czient, die bekannte Reiterin und Reitlehrerin, st. am 20. April in Paris, 36 J.

Franz Ladislaus Czajkowski, Professor der slavischen Philologie an der Prager Universität, einer der Koryphäen der böhmischen Literatur, geb. am 7. März 1799 in Strakonitz, st. am 5. August in Prag.

Graf Anton Cziráky und in Denezsalva, ehemal. k. k. Staatsminister, st. am 23. Febr. in Preßburg, 80 J.

John Dalrymple, der berühmte engl. Augenarzt, st. am 2. Mai in London, 49 J.

J. Danilow, k. russ. Geh. Rath und Senator, 31 Jahre lang der Person des verst. Großfürsten Konstantin Paulowitsch attached, st. am 23. August in Petersburg, 82 J.

Professor Johann Traugott Leberecht Danz, verdienter deutscher Theolog, entschiedener Rationalist, geb. am 31. Mai 1769 zu Weimar, st. am 15. Mai 1851 in Jena.

General Darosz, der schon in der polnischen Revolution 1831 als Militär diente und in neuern Zeiten mit Ledru-Rollin und Mazzini die bombastischen an das demokratische Europa gerichteten Manifeste unterzeichnete, st. am 20. August in London, 44 J.

Die verw. Königin Marie Sophie Friederike, Gemahlin des verst. Königs von Dänemark, Frederik VI., geb. Prinzessin von Hessen-Kassel, geb. den 28. Decbr. 1767, vermählt den 31. Juli 1790 und verwitwet seit dem 3. Decbr. 1839, st. am 21. März in Kopenhagen.

Der talentvolle Prediger Dessen di st. Anf. Novbr. in Mantua. Dr. Christian Dehn, Schriftsteller, vornehmlich bekannt als Dichter des Textes zur Oper „die Obostriten“, st. am 15. Juni in Schwerin.

Dr. Friedrich Wilhelm Demuth, groß. ostend. Regierungsrath, ehemaliger Stadtrath in Leipzig, geb. am 12. Decbr. 1778 in Bautzen, st. am 25. April in Dresden.

Henrich Didot, Senior der bekannten Pariser Buchhändlerfamilie, ursprünglich Graveur, st. zu Conjumeau (bei Paris), 87 J. Er war der Erfinder der Polyamatypie (der zusammengedrungenen Buchstaben), wofür ihm Napoleon den Orden der Ehrenlegion verlieh. Von ihm, im Verein mit seinem Vetter Firmin Didot, sind die von 1790—1793 ausgegebenen bekannten Assignaten gezeichnet und gestochen.

Ritter v. Dierkes, k. k. Feldmarschalllieutenant, Anfang Januar in den Pensionsstand getreten, früher Erzieher der Söhne des Erzherzogs Rainer, st. am 30. Januar in Verona.